

Freitag
08.11. / 20 Uhr
11 € / 7 € erm.

Blasted Big Band Bliss
featuring **Ola Asdahl Rokkones, Sax (NOR)**
HELLERAU, Großer Saal
Bernhard Lang: ... loops for Al Jourgensen (2014)
Bernhard Gander: take nine for twelve (2012)
David Lang: I fought the law (1998)
Steingrímur Rohloff: Antartica (2016)
El Perro Andaluz (Dresden), Arktisk Sinfonietta (Tromsø) | im Anschluss Party mit DJ Torje Fagertun Spilde (NOR)
www.hellerau.org

Samstag
09.11. / 17 Uhr
5 €

Musik – Demokratie – Europa
Kulturpalast Dresden
Bei dem Thementag »30 Jahre nach dem Mauerfall« gibt es Auftragswerke von Harald Muenz, Ji Huyn Yoon, Hakan Ulus, Chatori Shimizu, Fojan Gharibnejad / Zachary Seely, Stefan Beyer und Jdwiga Frej zu hören.
Ensemble: AuditivVokal Dresden
www.kulturpalast-dresden.de

Samstag
09.11. / 18.30 Uhr
5 €

I have a dream
Kulturpalast Dresden
Friedrich Schenker: »Sinfonie in memoriam Martin Luther King« (1972)
Einführung mit Berichten von Zeitzeugen über die turbulente Uraufführung im Vorfeld des Konzertes. | Dresdner Philharmonie
www.kulturpalast-dresden.de

Samstag
09.11. / 20 Uhr
5 €

Musik und Lesung zum Thementag
»30 Jahre nach dem Mauerfall«
Kulturpalast Dresden
Paul-Heinz Dittrich: Kammermusik II (1974)
Georg Katzer: »La fabbrica abbandonata III« (2010/11), Wilfried Jentzsch: »Tamblyan« (2010)
Friedrich Goldmann: Sonata a quattro (1989)
Collegium Novum Zürich
www.kulturpalast-dresden.de

Sonntag
10.11. / 10 Uhr
82 / 67 / 55 / 45 / 36 / 23 / 13 €

4. Symphoniekonzert
Semperoper Dresden
Aribert Reimann: Neun Stücke für Orchester (1993), Béla Bartók: »Herzog Blaubarts Burg« (1918), Oper in einem Akt (konzertant)
Folgaufführungen: 11. und 12.11. jeweils um 20 Uhr
www.staatskapelle-dresden.de

Montag
11.11. / 17 Uhr
Eintritt frei

Schulvermittlungsprojekt
A-S-S-E-M-B-L-E Vol. 5 – Ikarus, pt. II
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Zweiter Teil des diesjährigen Musikvermittlungsprojektes für Dresdner Schulen. Unter Anleitung von erfahrenen Komponisten und Musikpädagogen erstellen Schüler eigene Kompositionen für ein erweitertes klassisches Instrumentarium. Besonderes Augenmerk soll dabei dem Verhältnis von Natur und Technik gelten.
www.hfmdd.de

Mittwoch
13.11. / 17 Uhr
Eintritt frei

Short Concert.
Dialoge zwischen Alt und Neu
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Dass es zwischen der Musik von Steve Reich und György Ligeti sowie der mittelalterlichen Musik zum Teil verblüffende Parallelen gibt, ist seit langem bekannt. Das Short concert geht diesen Spuren nach.
Ensemble: El Perro Andaluz, Leitung: Tomas Westbrooke, Moderation: Jörn Peter Hiekel
www.hfmdd.de

Donnerstag
14.11. / 19.30 Uhr
15 € / 10 €

Von der Natur getrennt #
Hygiene-Museum, Großer Saal
Oliver Schneller: aqua vit (1998)
Perttu Haapanen: Rain Songs (2011/13)
Filippo Perocco: detrito in acquagranda, detrito in acquapietra, detrito in acquatorbida (2014)
Charlotte Seither: Waters, Earth and Air (1997)
Annesley Black: Snow Job für Ensemble und Lichtsequenzer (2010) | ensemble courage
www.dhmd.de

Sonntag
17.11. / 17 Uhr
15 € / 10 €

Konzert der Meissner Kantorei 1961
Martin-Luther-Kirche Dresden
Benjamin Britten: cantata misericordium op. 59
Arthur Honegger: 2. Sinfonie
Meißner Kantorei 1961, Sinfonietta Dresden
Leitung: Georg Christoph Sandmann
www.kirchspiel-dresden-neustadt.de

Montag
18.11. / 19.30 Uhr
8 € / 6 €

Gesprächskonzert Wilfried Krätzschmar
zum 75. Geburtstag des Komponisten
Hochschule für Musik, Konzertsaal
In Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste | www.hfmdd.de

Dienstag
19.11. / 19 Uhr
17 € / 8 €

Porträtkonzert des Capell-Compositeurs
Aribert Reimann
HELLERAU, Großer Saal
Sächsische Staatskapelle
www.staatskapelle-dresden.de

Mittwoch
20.11. / 17 Uhr
15 € / 10 €

Beethoven Schnittpunkte I
Eröffnungskonzert der neuen Konzertreihe
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op.1, Sowon Yun: »Hin und Her« für Kammerorchester/UA, außerdem Werke von Joseph Schuster und Agata Zübel
Klavier: Hyojin Park/Klasse Prof. Winfried Apel
Sinfonietta Dresden
Dirigenten: Prof. Ekkehard Klemm und Studierende seiner Klasse
www.hfmdd.de

Mittwoch
27.11. / 19.30 Uhr
8 € / 6 €

Musik aus Korea gestern und heute
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Koreanischer Gesang: Soli-I So, Doodulsori
Ensemble | Leitung: Bo-Sun Kim
Moderation: Jörn Peter Hiekel
Am gleichen Tag 11–12.30 Uhr im Raum W4.07 der HfM findet ein Workshop zu traditioneller koreanischer Musik statt. Eintritt frei.
www.hfmdd.de



Sonntag
06.12. / 19 Uhr
und 19.30 Uhr
Eintritt frei

Briefmarkenopern
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Studierende aus den Gesangs- und Instrumentalklassen präsentieren Werke von Studierenden aus den Kompositionsklassen. Werke von Sol-i So, Ziteng Ye, Elias Jurgschat u. a.
Künstlerische Leitung: Prof. Manos Tsangaris
www.hfmdd.de

Dienstag
10.12. / 19.30 Uhr
8 € / 6 €

Werkstattkonzert des MDR-Sinfonieorchesters
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Werke von Studierenden der Kompositionsklassen der HfM Dresden: Kai Kobayashi, Ji Hyun Yoon, Po-Wei Tseng und Elias Jurgschat.
Leitung: Ekkehard Klemm | www.hfmdd.de

Freitag
13.12. / 18 Uhr
16 € / 8 €

Der goldene Drache –
Musiktheater von Peter Eötvös
Semperoper, Semper Zwei
Kostenlos für Werkeinführung 25 Minuten vor Beginn im Oberen Foyer der Semper Zwei.
Folgaufführungen: 15.12. (17 Uhr), 21.12. und 28.12. (19 Uhr), 23.12. (18 Uhr) | www.semperoper.de

Donnerstag
19.12. / 19.30 Uhr
Eintritt frei

Studio Elektronische Musik – Spatialisation
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Werke für Fixed Media und Klangregie
Leitung: Prof. Franz Martin Olbrisch
www.hfmdd.de

Dienstag
31.12. / 22.30 Uhr
45 €

Orgelkonzert zum Jahreswechsel
Kulturpalast Dresden
Der Komponist, Organist und Improvisator Thierry Escaich spielt Werke von Olivier Messiaen, Louis Vierne und sein eigenes 2014 entstandenes Stück Évocation IV. | www.kulturpalast-dresden.de



#
KlangNetz Dresden



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

#
KlangNetz Dresden

2019
SEP / OKT / NOV / DEZ

KARTEN UND VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN
Beim Kauf einer Konzertkarte gelten die Preise, Vorverkaufsgebühren und Sonderregelungen des Veranstalters. Detaillierte Informationen zu einzelnen Konzerten finden Sie unter den angegebenen Webadressen.

NEWSLETTER
Bei Interesse an dem monatlichen Newsletter können Sie sich unter folgender Seite anmelden: www.klangnetz-dresden.de/nl

KLANGNETZ DRESDEN
KlangNetz-Dresden e.V. ist ein der Musik von heute gewidmeter Netzwerkverbund, der sich in unterschiedlichen Veranstaltungen für die Vermittlung von Gegenwartsmusik einsetzt.

Werden Sie Mitglied im Verein! Mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie gezielt die Aktivitäten des Vereins. Infos und Aufnahmeantrag unter: kontakt@klangnetz-dresden.de

KLANGNETZ-PARTNER
AuditivVokal Dresden | Dresdner Kammerchor | Dresdner Philharmonie
Neues Klaviertrio Dresden | El Perro Andaluz | ensemble courage
Günter Heinz – The Wetware Trombone | Sächsische Staatskapelle Dresden
Sinfonietta Dresden | trio sostenuto | vocal modern | Blaue Fabrik
Deutsches Hygiene-Museum Dresden | Deutscher Komponistenverband – Landesverband Sachsen | Festival Frei Improvisierter Musik | HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden
Hochschule für Musik Dresden | Leonhardi-Museum Dresden
Sächsische Akademie der Künste | Sächsischer Musikbund
Semperoper Dresden | Societaets theater Dresden
Städtische Galerie Dresden | Stadtmuseum Dresden

IMPRESSUM
KlangNetz-Dresden e.V.
c/o An-Institut der Hochschule für Musik Dresden
Wettiner Platz 13 | 01067 Dresden
Fon +49 (0)351 4923 613 | kontakt@klangnetz-dresden.de

Vereinsvorsitzender: Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel
Geschäftsführung: Albrecht Scharnweber
Redaktionsschluss: 27.08.2019 – Änderungen vorbehalten
Gestaltung: Frank Schönwälder, sachenwerk

www.klangnetz-dresden.de
Folgen Sie uns auf Facebook!

PROGRAMM
FÜR ZEITGENÖSSISCHE MUSIK



Freitag
13.09. / 21 Uhr
17 € / 8 € erm.

RASTER. electric campfire
HELLERAU, Großer Saal
Electric Sound Night, u. a. mit Robert Lippok, Frank Bretschneider, Kyoka, Dasha Rush, AtomTM, Grischa Lichtenberger, Opium Hum.
www.hellerau.org

Samstag
14.09. / 21 Uhr
11 € / 7 € erm. (bei zusätzlichem Kauf eines Tickets für den 13.09.)

Tribute to László: Claudia Märzendorfer – Frozen Records
HELLERAU, Großer Saal
Konzertperformance »Frozen Records« von Claudia Märzendorfer: Schallplatten aus Eis, die nur für kurze Zeit erklingen, bevor sie sich auflösen und endgültig verstummen. | www.hellerau.org

Dienstag
17.09. / 19.30 Uhr
Eintritt frei

DIALOG-SALON: Hot Music – Kunst und Klimawandel 
Hygiene-Museum, Marta-Fraenkel-Saal
In der Veranstaltung aus der KlangNetz-Konzertreihe »Mensch und Natur« wird reflektiert, inwiefern Kunst und Musik das Thema Klimawandel aufgreifen oder sich von weltlichen Problemen entfernen. | Referenten: Prof. Dr. Christian Bernhofer (Professor für Meteorologie an der TU Dresden), Sonja Linke (Politikwissenschaftlerin), Prof. Günter »Baby« Sommer (Jazz-Schlagzeuger)
Moderation: Michael Ernst
www.klangnetz-dresden.de

Dienstag
17.09. / 20 Uhr
44 / 34 / 24 / 12 €

Aufbruch
Frauenkirche Dresden, Hauptraum
Helmut Lachenmann: Tanzsuite mit Deutschlandlied | Jack Quartet, Junge Deutsche Philharmonie
Leitung: Jonathan Nott
www.frauenkirche-dresden.de

Mittwoch
18.09. / 19.30 Uhr
6 € / 5 € erm.

Saxchs⁴ – Neue Musik für Saxophonquartett
Kunstraum GEH8
Werke von Georg Friedrich Haas, Christian FP Kram, Rainer Lischka, Henri Pousseur, Tobias Eduard Schick und Manfred Weiss
Konus Quartett (Bern)
www.saechsischer-musikbund.de

Sonntag
22.09. / 17 Uhr
Eintritt mit Museumsticket frei

Musikalische Führung in der Ausstellung »Von Pflanzen und Menschen«
Hygiene-Museum, Treffpunkt Museumskasse
Im Vorfeld seines Konzerts in der KlangNetz-Reihe »Mensch und Natur« gibt der Musiker Günter Heinz (the wetware trombone) eine musikalische Kostprobe in der aktuellen Sonderausstellung
www.dhmd.de

Donnerstag
26.09. / 19.30 Uhr
15 € / 10 € erm.

Corona – Power of Sun 
Hygiene-Museum, Marta-Fraenkel-Saal
Multimediale Performance mit Tanz, Video und Livemusik. Unter Einbeziehung von eindrücklichen Aufnahmen aus solaren Raumfahrtprojekten der NASA entsteht eine bewusst spannungsgeladene Performance, die sich von Sonnenwinden und -Eruptionen inspirieren lässt.
www.dhmd.de

Donnerstag
26.09. / 20 Uhr
10 €

1. Kammerabend
Semperoper Dresden
Das Reinhold Quartett spielt Werke von Ralph Vaughan Williams, Unsuk Chin, York Bowen und Anton Rubinstein. Daneben erklingt eine Uraufführung von Edward Elgars Romanze op. 62 (mit einer eigenen Romanze verknüpft und für Bassklarinette und Streichquartett gesetzt von Edward Rushton).
www.staatskapelle-dresden.de

Samstag
28.09. / 19.30 Uhr
39 / 34 / 29 / 23 / 18 €

50 Jahre philharmonisches Kammerorchester
Kulturpalast Dresden
Naji Hakim: Konzert Nr. 3 für Orgel und Streichorchester (2003)
Shir-Ran Yinon: »Present« (2019, UA)
www.kulturpalast-dresden.de



Mittwoch
02.10. / 19.30 Uhr
8 € / 6 € erm.

Preisträgerkonzert
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Die Preisträger des letzten Semesters präsentieren ihr Können. Zu hören gibt es neben Werken von Debussy und Franz Schubert auch Stücke des 1995 geborenen Komponisten Elias Jurgschat. | www.hfmdd.de

Mittwoch
02.10. / 20 Uhr
7 € / 5 € erm.

Dresdner Orgelzyklus – Visionäres und Prophetisches
Kreuzkirche Dresden
Um 19.19 Uhr gibt es ein Gespräch mit dem Organisten Arvid Gast.
www.kreuzkirche-dresden.de

Dienstag
08.10. / 19.30 Uhr
8 € / 6 € erm.

»im teil ist das ganze verborgen«:
Jörg Herchet – Musik und Reflexion
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Werke von Jörg Herchet und Alexander Morawitz | Klavier: Alexander Morawitz, Violoncello: Matthias Lorenz | Lesung und Gespräch: Christfried Brödel, Michael Flade, Jörg Herchet, Jörg Milbradt, Alexander Morawitz und Torsten Reitz
www.hfmdd.de

Donnerstag
10.10. / 19.30 Uhr
Eintritt frei

Schattenmusiken
Hochschule für Musik, Kleiner Saal
Zu hören sind Werke von kanadischen sowie deutschen Komponistinnen und Komponisten, u. a. von Anna Pidgorna, Anna Höstman, Knut Müller, Carsten Hennig, Michael Quell und Tobias Eduard Schick. | Ensemble Thin Edge
New Music Collective, Toronto
www.hfmdd.de

Montag
14.10. / 19.30 Uhr
Eintritt frei

Sound Factory Orchestra Wroclaw
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Kompositionen für großes Ensemble, Video und Live-Elektronik von Professoren und Studenten der Kompositionsklassen aus Essen, Dresden und Wroclaw.
Leitung: Robert Kurdybacha
www.hfmdd.de

Donnerstag
24.10. / 19.30 Uhr
10 €

Landeskirchenmusiktage 2019
Dreikönigskirche Dresden
Werke von Cristian Ridil, Matthias Drude, Franz-Ferdinand Kaern-Biederstedt, Gustav Holst | Chöre der Hochschulen für Kirchenmusik Halle und Dresden, Sinfonietta Dresden
Leitung: Peter Kopp und Stefan Lennig
www.hdk-dkk.de

Freitag
25.10. / 20.30 Uhr
16 € / 8 €

Eine europäisch-japanische Annäherung
Semperoper, Semper Zwei
Werke von Satie im Dialog mit klassisch japanischem Butoh-Tanz
Tadashi Endo: Butoh-Tanz
Ulrich Gumpert: Klavier
www.semperoper.de

Mittwoch
30.10. / 19.30 Uhr
8 € / 6 € erm.

Gesprächskonzert Neue Musik
Hochschule für Musik, Konzertsaal
Werke von James Mobberley, Mario Davidovsky, Steve Reich, Pranav Datla und Alexander Held.
Künstlerische Leitung: Prof. Reiko Fütting/New York,

Alumnus der Hochschule für Musik Dresden.
Am Konzerttag findet von 11–13 Uhr im Raum W 4.07 ein Workshop mit Reiko Fütting und Jörn Peter Hiekel statt.
www.hfmdd.de

Donnerstag
31.10. / 19.30 Uhr
15 € / 10 € erm.

Das ist natürlich Kunst! 
Hygiene-Museum, Kleiner Saal
Wie auch immer Musik Natürliches aufgreift – sie bleibt (als Kunst) immer künstlich und wird nie natürlich werden.
Georges Aperghis: Trio (2012)
Salvatore Sciarrino: Trio (1975)
Osmo Tapio Räihälä: Temptations (2017)
Neues Klaviertrio Dresden
www.klangnetz-dresden.de



Freitag
01.11. / 17 Uhr
ab 17 € / ermäßigt ab 14 € / 7 € für Gäste unter 25

Gesprächskonzert der Singakademie
Dresden: 30 Jahre Mauerfall
Kreuzkirche Dresden
Leitung: Ekkehard Klemm
Vortrag: Friedrich Schorlemmer
Lothar Voigtländer: Orgel-Sinfonie (1990)
Sinfonietta Dresden
Elbland Philharmonie Sachsen
www.kreuzkirche-dresden.de

Samstag / Sonntag
02.11. / 12–18 Uhr
03.11. / 10–16 Uhr
Eintritt frei

KlangNetz Dresden – Symposium: Zwischen Apokalypse und Grotteske
Hochschule für Musik, Kleiner Saal
Das Symposium widmet sich György Ligetis »Le Grand Macabre« sowie seinem weiteren Schaffen.
Leitung: Jörn Peter Hiekel (HfM Dresden) und Casimir Eule (Semperoper)
Referenten: Heidi Zimmermann, Jörn Peter Hiekel, Claus-Dieter Osthövener, Wolfgang Rathert, Lydia Rilling, Kai Wesseler
www.hfmdd.de

Samstag
02.11. / 19.30 Uhr
8 € / 6 €

Zwischen Apokalypse und Grotteske
Hochschule für Musik, Kleiner Saal
Das Konzert mit Kammer- und Ensemblewerken von György Ligeti schließt den ersten Tag einer am selben Tag stattfindenden Tagung zum Schaffen des Komponisten ab.
Ensemble: El Perro Andaluz, Studierende der Hochschule für Musik Dresden
Leitung: Tomas Westbrooke
www.hfmdd.de

Sonntag
03.11. / 18 Uhr
88 / 83 / 65 / 56 / 39 / 22 €

Le Grand Macabre
Semperoper Dresden
Uraufgeführt 1978, gilt die Anti-Oper »Le Grand Macabre« des ungarischen Komponisten György Ligeti heute als eines der wirkungsvollsten Musiktheaterwerke der vergangenen Jahrzehnte. Kostenlose Werk-einführung 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung im Opernkeller.
Folgaufführungen: 7., 13., 26. und 28.11. jeweils um 19 Uhr
www.semperoper.de

Donnerstag
07.11. / 19 Uhr
Eintritt frei

Neue Vokalmusik für einen europäischen Dialog
HELLERAU, Foyer
Neue Werke von Jadwiga Frej, Ji Hyun Yoon u. a.
Ensemble: AuditivVokal Dresden
www.hellerau.org

4:3 Kammer
Musik Neu
07.–10.11.2019

hellerau.org/4zu3

Ragnar Kjartansson
Rebecca Saunders
Alexander Schubert
Komponistenklasse
Dresden u.a.

HELLERAU